

Protokoll der Sitzung der AG Vereine am 9.Juni 2011

Teilnehmer: Friedel Simon, Friedrich Herz (SG Erbach), Renate Polack (Pro-Seniore Erbach), Christine Höchst und Wolfgang Braun (IG Erbach), Erwin P. Benker (Oderländer Volkstanzgruppe Homburg/ Saar e.V.), Uwe Rech (Die Linke), Tamara Hanke (Förderverein Luitpoldschule), Karl Roth, E. Emser und ? (OGV Erbach), Christine Becker (SPD Erbach-Reiskirchen), Manfred Ecker (SV Reiskirchen), Harald Widmann und Steven Albrecht (KSG Erbach - Ringer), Margit Ruble (Hotel Ruble), Karin Bruß (KITA Charlottenburg), Hardy Scherer (SSV Judo), Rita Märzheuser (Stadtteilbüro)

TOP 1

Hardy Scherer begrüßt die Anwesenden

TOP 2

Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Es bestehen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Top 3 & 4 –Anmeldung und Angebote der Vereine

An der Kerwe/ Dorffest 2011 beteiligen sich von den anwesenden Vereinen folgende entweder mit einem Stand, Bühnenprogramm oder beidem: die Oderländer Volkstanzgruppe, Pro Seniore, IG Erbach, SG Erbach, SSV Homburg Erbach, Kita Charlottenburg, Die Linke, SPD sowie KSG Erbach (Ringer). Außerdem haben noch die Sportkegler Erbach bei Friedrich Herz zugesagt.

Der Förderverein der Luitpoldschule, vertreten durch die neue Vorsitzende Tamara Hanke, kann dieses Jahr aus personellen Gründen nicht am Dorffest teilnehmen, jedoch versucht Hr. Ziegler mit einer Gruppe am Bühnenprogramm teilzunehmen.

Der Obst- und Gartenbauverein möchte sich künftig einbringen, an diesem Dorffest allerdings noch nicht.

Manfred Ecker weist darauf hin, dass zeitgleich das Feuerwehrfest stattfindet. Außerdem kann evt. Samstagnachmittag das erste Fußballspiel der Saison des SV Reiskirchen gegen die SG Erbach stattfinden. Hardy Scherer schlägt vor, dass die Vereine das Spiel gemeinsam auf dem Dorffest ausklingen lassen können.

Speise- und Getränkeangebot

	Verein/ Gewerbe	Speisen	Getränke	Eigener Pavillon	
1.	IG Erbach	Wurst rot/ Weiss; Currywurst	Sommerbowle	nein	
2.	Die Linke	Feuertopf & Flit (belegte?); verschiedene Kuchen	Kaffee, Aperol, Sekt-Orange, Karajello, Paso	ja	
3.	SSVHomburg Erbach (Judo)	Currywurst scharf& ?			
4.	SV Reiskirchen	Flammkuchen	Cremant, Aperol, Wein	ja	
5.	Pro Seniore				
6.	Kita Charlottenburg				Angebot

					für Kinder 1 oder 2 Tage
7.	SG Erbach				
8.					
9.					

Top 5 Besetzung des zentralen Bierstandes

Die Zeiten für Besetzung des Bierstandes sind samstags ab 15 Uhr sowie sonntags ab 10.00 Uhr.

Zeitplan Besetzung zentraler Bierstand

Samstag:

15.00-16.00 *noch frei*
16.00-18.00 Ringer; 2 Personen
18.00-20.00 SPD; 2 Personen
20.00-22.00 *noch frei*
Die Linke
Pro Seniore, 2 Personen
SG Erbach

Sonntag:

10.00-12.00 SV Reiskirchen; 2 Personen
10.00-12.00 Ringer; 2 Personen
12.00-14.00 IG Erbach, 2 Personen
14.00-17.00 *noch frei*
17.00-19.00 ODL Volkstanzgruppe, 2 Personen
19.00-21.00 *noch frei*
Die Linke
SG Erbach

Karin Bruß schlägt zur besseren Organisation vor, wie in den letzten Jahren einer Bonkasse einzurichten. Der Vorschlag wird von allen begrüßt.

Zeitplan Besetzung Bonkasse

Samstag:

14.00-16.00 Kita Charlottenburg
16.00-18.00 Pro Seniore
18.00-20.00 *noch frei*
20.00-22.00 *noch frei*

Sonntag:

9.00-11.00
11.00-13.00 Pro Seniore
13.00-15.00 Kita Charlottenburg / IG Erbach
15.00-17.00 *noch frei*
17.00-19.00 ODL-Volkstanzgruppe (Toni & Stefan)
19.00-21.00 *noch frei*

TOP 6 & 7 Bühnen-und Musikprogramm

Das Bühnenprogramm wird samstags um 16 Uhr durch einen Vertreter der Stadt (OB Schöner, BM Roth oder Rüdiger Schneidewind) sowie die Ortsvertrauensleute eröffnet. Der Fassbieranstich erfolgt durch die Ortsvertrauensleute.

Samstagabend tritt die Gruppe der Erbacher Entertainer (Grub, Frank, etc.) auf. Der Frühschoppen am Sonntag wird vom Musikverein Reiskirchen gespielt.

Fr. Pollok fragt ebenfalls nach, ob die afrikanische Gruppe, die zum Jubiläum von Pro Seniore aufgetreten ist, auch am Dorffest auftreten kann. Die Kosten für das Bühnenprogramm werden von der Werbegemeinschaft übernommen. Die teilnehmenden Gruppen sollen Aufwandsentschädigungen erhalten.

Bühnenprogramm der Vereine

Tag	Vereine	Angebot	Zeit
Sa	Huppsseelchen	Tanzauftritt	<i>Noch offen</i>
	Breakdancegruppe	Tanzauftritt	<i>Noch offen</i>
	Jongliergruppe		<i>Noch offen</i>
So	Oderländer Volkstanzgruppe	Tanzauftritt	Sonntags, evt. auch zusätzlich samstags
	Pro Seniore – Simone Georg	Erbach sucht den Superstar	<i>Noch offen</i>
?	SSVHomburg Erbach (Judo)		<i>Noch offen</i>
?	Luitpoldschule	<i>Rückmeldung Hr. Ziegler steht noch aus</i>	<i>Noch offen</i>

TOP 8 – Ausstellung der Gewerbetreibenden

Dieser Punkt wird in der nächsten Sitzung besprochen, wenn Hansi Bernd anwesend ist.

TOP 9– Fahrgeschäfte

Wegen mangelnder Nachfrage in den letzten Jahren werden dieses Jahr keine größeren Fahrgeschäfte vertreten sein. Es wird lediglich ein Süßwarenstand da sein.

TOP 10– Auf- und Abbau

Der Aufbau findet freitags von 17.00 – 19.30 Uhr sowie samstags ab ca. 8.00/9.00 statt. Der Abbau soll noch Sonntagabend erfolgen. Die Bühne (kein Bühnenwagen, andere Bühne) wird von der Stadt auf- und aufgebaut. Tamara Hanke weist darauf hin, dass am nächsten Tag die Einschulung der neuen Erstklässler stattfindet. Nach Rücksprache mit Hr. Ziegler kann der Schulpavillon von Teilnehmern des Bühnenprogramms genutzt werden.

Friedrich Herz hat bereits die Beschallungsanlage bestellt. Ebenso wurde der Toilettenwagen, welcher von der Werbegemeinschaft Homburg finanziert wird, von Hansi Bernd bestellt. Der Auf- und Abbau wird ebenfalls seitens der Werbegemeinschaft organisiert.

Rita Märzheuser fragt bezüglich der Organisation des Auf- und Abbaus nach und schlägt vor auch hierzu eine Helferliste zum Eintragen auszulegen. Uwe Rech weist auf Probleme beim Abbau vergangener Veranstaltungen hin. Nach Einschätzung von Hardy Scherer wird es mit dem Abbau

dieses Jahr keine Schwierigkeiten geben, da etwa der Abbau der Bühne durch die Stadt erledigt wird. Die Stände der Vereine werden von den jeweiligen Vereinen abgebaut.

TOP 11

Der zentrale Bierstand von Walle Getränke wird wie in den letzten Jahren von Hansi Bernd organisiert. Es wird nachgefragt, ob es möglich sei, lokale Anbieter zu bevorzugen. Hardy Scherer unterstützt, dass möglichst lokale Anbieter zum Zuge kommen, allerdings ist der Preis für den Bierstand durch die guten Kontakte von Hansi Bernd äußerst günstig und liegt weit unter dem Preis lokaler Anbieter.

Wolfgang Braun und Christine Höchst fragen nach wer Veranstalter ist und wie die Veranstaltung versicherungstechnisch abgedeckt ist. Hardy Scherer ist der Meinung, dass dies durch die STK wie in den letzten Jahren abgedeckt ist. Patricia Delu wird dies überprüfen.

Der Flyer mit Programm wird durch die Werbegemeinschaft Homburg erstellt. Diese übernimmt ebenfalls die nächtliche Überwachung durch einen Homburger Sicherheitsdienst. Für das Fest stehen wieder 3 große und 2 kleine Pavillons von der Awo zur Verfügung. Die Bierzeltgarnituren werden über Hansi Bernd bestellt.

Friedel Simon merkt an, dass beim Aufbau am Bühnenzugang Platz für Rollstuhlfahrer gelassen werden soll.

Es wird vorgeschlagen im nächsten Jahr gemeinsam Spanferkel, Haxe oder Grillschinken sowie sonntags Weisswürstchen zu machen. Evt. Spanferkel schon dieses Jahr möglich, Hardy Scherer will bei Nenhard nachfragen.

Zur weiteren Vorbereitung ist eine Sitzung Mitte Juli geplant, in der Preisgestaltung sowie Standplanung durchgesprochen werden. Hardy Scherer appelliert außerdem an die Vereine, dass Veranstaltungen wie das Dorffest auch Werbeveranstaltungen für die Vereine sind, um neue Mitglieder zu gewinnen sind. Die Finanzierung von Vereinen wird immer schwieriger, daher sollte man diese Chance nutzen. Außerdem kann ein Lebendiges Erbach nur durch ehrenamtliches Engagement für die Vereine und das Dorf/ den Stadtteil erreicht werden.